

Auf Spurensuche mit Fingerabdruckpulver

Jede gute Detektivin und jeder gute Detektiv muss sich auf Spurensuche begeben. Denn in fast allen Kriminalfällen hinterlassen die Tatverdächtigen Spuren wie zum Beispiel Fingerabdrücke. Diese sind aber meistens kaum zu sehen. Dafür gibt es jedoch eine einfache Lösung: Fingerabdruckpulver. Es macht sofort die unsichtbaren Spuren sichtbar und kann so zur schnellen Lösung des Falls beitragen.

Aber wie funktioniert das genau?

Unsere Haut ist von einer ganz dünnen Schutzschicht umgeben, die aus Fett, Talg und Schweiß besteht. Sie hält die Haut geschmeidig und schützt uns vor schlechten Bakterien. Das heißt aber auch, sobald wir etwas berühren, hinterlassen wir Spuren. Das Fingerabdruckpulver bleibt dann an den zurückgebliebenen getrockneten Salzkristallen des Schweißes hängen.



Besonders gut können wir dabei Fingerabdrücke identifizieren (also genau wiedererkennen), da unsere Fingerkuppen von ganz feinen Linien durchzogen sind, den Papillarlinien. Sie sind bei jedem Menschen einzigartig. Deshalb eignen sie sich so gut zum Identifizieren der Täterinnen und Täter.



Zur Spurensicherung benötigst du:

- eine Bleistiftmine
- Maisstärke (z. B. feine Speisestärke)
- eine Nagelfeile
- eine kleine luftdichte Dose oder ein kleines luftdichtes Tütchen
- eine kleine Schale
- einen Teelöffel
- einen feinen Haarpinsel
- Klebeband
- ein Notizbuch oder eine Karteikarte

Schritt 1:

Stelle die kleine Schale vor dir auf und schnappe dir die Nagelfeile und die Bleistiftmine. Feile solange an der Bleistiftmine, bis du ein kleines Häufchen Grafitpulver in der Schale hast.

Schritt 2:

Benutze den Teelöffel, um genauso viel Maisstärke zum Grafitpulver zu machen, wie du Grafitpulver hast. Das Pulver und die Maisstärke sollten je die gleiche Menge haben. Nun kannst sie vermischen und in deinen kleinen luftdichten Behälter füllen.



Schritt 3:

Mit deinem Pulver und dem Haarpinsel kannst du nun die Spuren sichern. Trage ganz vorsichtig mit dem Haarpinsel etwas Pulver auf die Oberfläche auf, wo du Fingerabdrücke vermutest. Puste nun vorsichtig das überschüssige Pulver wegund schon werden die Fingerabdrücke sichtbar! Am besten funktioniert das Pulver auf weißen Oberflächen.



Kleiner Tipp:

Um Fingerabdrücke auf dunklen Oberflächen sichtbar zu machen, nehme statt Grafitpulver einfach Babypuder. Dieses musst du dann wieder zu gleichen Teilen mit der Maisstärke vermischen.

Schritt 4:

Um den Fingerabdruck zu sichern, klebe ein breites Stück Klebeband auf den Fingerabdruck. Ziehe den Streifen vorsichtig ab und klebe ihn in dein Notizbuch oder auf eine Karteikarte.

Sammele nun von allen Tatverdächtigen die Fingerabdrücke und vergleiche sie mit deinem gefundenen Fingerabdruck. So wirst du Ruckzuck der Täterin oder dem Täter auf die Schliche kommen!

Viel Spaß!